

## Beschlussvorlage

eingereicht durch: Fraktion BfW/Grüne

Beratung:	x Ausschuss für Bau und Planung	Sitzung am:	03.11.2020
	x Hauptausschuss	Sitzung am:	17.11.2020
Beschluss:	x Stadtverordnetenversammlung	Sitzung am:	01.12.2020
		Beschluss-Nr.:	S 11/203/20

---

**Betreff:** Prüfauftrag Bahn-Radweg Zeuthen – Wildau – Königs Wusterhausen

### **Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Machbarkeit eines Radweges westlich entlang der Bahntrasse mit den Bauabschnitten Gemarkungsgrenze Zeuthen - Bahnübergang Westkorso - Bahnübergang Freiheitstraße - S-Bahnhof Wildau - Gemarkungsgrenze Königs Wusterhausen zu prüfen. Dabei sind unter anderem Flächenverfügbarkeiten, Herstellungskosten, mögliche Fördermittelprogramme und die Zusammenarbeit mit den Nachbarkommunen zu prüfen.

Ein erster Zwischenbericht ist bis Ende des ersten Quartals 2021 durch die Verwaltung zu erbringen.

### **Begründung:**

Ein westlich entlang der Bahntrasse verlaufender Radweg würde eine höchst attraktive neue Wegeverbindung für den Wildauer Radverkehr schaffen, da er die Stadt in Nord-Süd-Richtung

- auf kürzestem Weg,
- ohne Höhenunterschiede,
- abseits des Kfz-Verkehrs und
- mit wenig Kfz-Kreuzungen

verbinden würde. Zudem wäre er eine wichtige interkommunale Radwegeverbindung.

Folgerichtig hat die Stadtverwaltung Wildau im Rahmen der Erstellung des Kreis-Radwegekonzeptes im Sommer dieses Jahres die Relation S-Bahnhof Wildau – Gemarkungsgrenze Königs Wusterhausen als prioritäre Maßnahme dem Landkreis Dahme-Spreewald zurückgemeldet. Zum gleichen Anlass haben sich in einer gemeinsamen Erklärung auch die Gemeinden Zeuthen, Eichwalde und Schulzendorf explizit für diesen bahnparallelen Radweg ausgesprochen. Auch im Flächennutzungsplan der Stadt Wildau ist diese Wegeverbindung bereits enthalten.

- Für die Relation Zeuthen – BÜ Westkorso verbesserte sich die Situation für Radfahrende, da sie dann nicht mehr die Bahnstraße und Rheinstraße in Zeuthen (Kopfsteinpflaster, illegales Ausweichen auf schmale Gehwege) in Richtung Waldsiedlung und retour nutzen müssten.
- Für die Relation BÜ Westkorso – BÜ Freiheitstraße verbesserte sich die Situation für Radfahrende, da sie dann nicht mehr den Höhenunterschied entlang der Birkenallee überwinden müssten. Zusätzlich würden das Studentenwohnheim und die dahinter geplante Wohnbebauung sowie die Waldsiedlung attraktiv und sicher ans Verkehrsnetz angeschlossen werden.
- Mit der Relation BÜ Freiheitstraße – S-Bahnhof Wildau ergäbe sich eine direkte Rad- und Fußverbindung der Waldsiedlung, des geplanten garni-Hotels, des TGZ und ZLR sowie des neuen Fraunhofer-Instituts mit dem S-Bahnhof, dem TH Campus und der Ortsmitte.
- Mit einem Radweg S-Bahnhof Wildau – Königs Wusterhausen würde eine bestehende „wilde“ Verbindung qualifiziert. Dadurch würden wichtige Arbeitgeber wie das Krankenhaus, die Landkreisverwaltung und der zukünftig noch wichtiger werdende Regionalbahnhof Königs Wusterhausen (Anbindung BER und Berlin-Hauptbahnhof) erschlossen.

Zusätzlich wäre der Radweg für die vielen Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen dieser Region (Friedrich-Wilhelm-Gymnasium KW, Ludwig-Witthöft-Oberschule und Gymnasium Villa Elisabeth Wildau, Paul-Dessau-Gesamtschule Zeuthen, Humboldt-Gymnasium Eichwalde) von Bedeutung. Mit der Prüfung der Machbarkeit soll diese Wegeverbindung nun näher untersucht werden, damit nachfolgend fundierte Entscheidungen zu einer möglichen Realisierung durch die SVV getroffen werden können.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Keine; ~~ggf. durch Hinzuziehung externen-Expertenrates.~~

**Abstimmungsergebnis:**

beschlossen.....  
 abgelehnt.....  
 zurückgezogen.....  
 überwiesen an den Ausschuss: .....  
 beschlossen mit den Änderungen.....

**Vermerk:**

Es war(en) 0 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung auf Grund des § 22 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.



Ronny Richter  
 Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung  
 Drucksache Stadtverordnetenversammlung Wildau  
 Wahlperiode 2019-2024

